

Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Bern über das Vereinsjahr 1959/60

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **19 (1961)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

JAHRESBERICHT

der Naturforschenden Gesellschaft in Bern über das Vereinsjahr 1959/60

Die Tätigkeit der Gesellschaft spielte sich im gewohnten Rahmen und ohne besondere Ereignisse ab.

Es wurden 15 Sitzungen mit Vorträgen veranstaltet, davon 8 gemeinsam mit andern Gesellschaften. Ferner wurde eine Exkursion durchgeführt. Die durchschnittliche Zahl der Besucher an den Vorträgen betrug etwa 60 (Minimum 12, Maximum etwa 150). Die Vortragsthemen verteilten sich auf folgende Wissenszweige:

Astronomie	1	Geographie	1	Mikrobiologie	1
Biochemie	1	Geologie	2	Zoologie	6
Botanik	2	Glaziologie	1		

Von den Referenten kamen 2 aus Bern, 7 von anderen Orten der Schweiz und 6 aus dem Ausland. Am meisten Hörer zogen an: Prof. von Frisch («Die Bienen und das Himmelslicht») und Dr. A. Hoffmann («Die Wirkstoffe der mexikanischen Zauberpilze»).

Die Exkursion führte nach Basel. Am Vormittag wurde ein Rundgang durch den Zoo unter der kundigen Führung von Dr. H. Wackernagel (wissenschaftlicher Assistent) gemacht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte ein Besuch im Museum für Natur- und Völkerkunde, bei dem die Demonstration der Originalfunde von *Oreopithecus* durch Dr. J. Hürzeler im Mittelpunkt stand. Die Exkursion, die an einem Samstag stattfand, war leider sehr schlecht besucht.

Dem Vorstand genügten 2 Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu erledigen, da besondere größere Traktanden nicht vorlagen.

Am 18. März 1960 hat die Gesellschaft Dr. Hans Adrian «in Anerkennung seiner Verdienste als Archivar und langjähriger, ehrenamtlicher Redaktor der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» zum Ehrenmitglied ernannt. Mit dem Dank für die große, während 12 Jahren geleistete Arbeit konnte der Präsident Herrn Dr. Adrian auch noch die Glückwünsche zum 70. Geburtstag entbieten.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 5 ihrer Mitglieder durch den Tod verloren: Prof. J. Dettling (Bern), Prof. W. Buser (Bern), David Andrist (Pieterlen), Dr. E. Trüninger (Bern) und Ing. R. von Sinner (Bern). Ehre dem Andenken dieser Toten!

Da außerdem 9 Austritte erfolgt sind, denen nur 6 Eintritte gegenüberstehen, hat sich die Zahl der Mitglieder um 8 vermindert. Bestand am 30. Juni 1960: Total 334, nämlich:

IV

321 ordentliche Mitglieder,
6 Ehrenmitglieder,
1 korrespondierendes Mitglied,
6 Korporativ-Mitglieder.

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder betrug wie in den Vorjahren Fr. 15.—.

Zusammensetzung des Vorstandes für 1959/60: Präsident: Prof. Dr. H. Nitschmann; Vizepräsident: Dr. G. Wagner; 1. Sekretär: Dr. R. Weber; 2. Sekretär: Dr. W. Henzen; Kassier: Gustav Wyss; Redaktor: Dr. W. Henzen; Archivar: Dr. H. Frey; Beisitzer: Dr. P. Rohner, Dr. P. Wilker, Prof. Dr. M. Lüscher, Prof. Dr. Th. Hügi; Präsident der Naturschutzkommission der NGB: Dr. W. Künzi; Abgeordneter in den Senat der SNG: Prof. Dr. F. Strauss, Dr. G. Wagner (Stellvertreter); Rechnungsrevisoren: P. Bucher, PD Dr. G. Grob.

Der Unterzeichnete, dessen Amtsdauer als Präsident am 31. August 1960 abläuft, dankt allen Mitgliedern des Vorstandes für die geleistete Arbeit und die ihm stets bereitwillig gewährte Unterstützung.

Bern, 31. August 1960.

Der Präsident: *H. Nitschmann*